

Sozialwirtschaft im digitalen Wandel – Ein Verbundprojekt zur Schaffung optimaler (digitaler-) Arbeits- und Weiterbildungsbedingungen



Unsere Fragen

- Wer sind Wir?
- Auf welche Herausforderung haben Wir mit dem *rückenwind⁺* Projekt reagiert?
- Welche Schritte sind Wir gegangen?
- Was waren die wichtigsten Herausforderungen/Erkenntnisse?
- Wo stehen Wir mit dem Projekt heute?
- Wie wird es weitergehen? (ohne ESF-Förderung)



Wer sind Wir?



- Verbundprojekt bestehend aus zwei Teilprojekten

Teilprojekt 1



Teilprojekt 2



Das Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

„Wir betreuen Generationen“

- AWO-Lausitz ist Träger der freien Wohlfahrtspflege
- Ca. 700 Mitarbeiter in den unterschiedlichen Bereichen
 - Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Seniorenwohnanlage
 - Stationäre Altenpflege
 - Betreuung von Kindern in unseren Kindertagesstätten (13)
 - Betreuung von Jugendlichen und Menschen mit Behinderung

Auf welche Herausforderung haben Wir mit dem Projekt reagiert ?

Wir stellten uns die Frage: **Wo steht die Pflege heute?**

- 1,5 Millionen Menschen arbeiten im Gesundheitswesen
- Von den mehr als 2,9 Millionen Pflegebedürftigen werden mehr als 2 Millionen zu Hause versorgt
- Die Pflege ist weiblich, Männeranteil nimmt langsam zu
- Alternde Gesellschaft – alternde Pflegende
- Mangel an Fachkräften
- Wertewandel – Arbeitsvorstellungen, Rollenbilder und Familienmodelle haben sich geändert

Auf welche Herausforderung haben Wir mit dem Projekt reagiert ?



AWO-Lausitz: Pflegedokumentation derzeit in Printakte angefertigt, neben der Pflege am Menschen wird ein großer Teil für Dokumentation von Tätigkeiten (mehrere Seiten) verwendet

AWO-Oberlausitz: 40 Einrichtungen sind im LK Görlitz verteilt, Informationsverteilung läuft derzeit über Papierform und Aktenarchivierung, mit dem Abgang von Fachkräften geht Wissen aus dem Unternehmen teilweise verloren

AWO-SPI: Bildung wird oft Zentral angeboten, d.h. meist lange Fahrwege für Teilnehmer und keine Berücksichtigung der persönlichen Situation

AWO BV Potsdam/AWO-Lausitz: beide Einrichtungen haben einen hohen Bedarf an Weiterbildung (ca. 1500 MA), bedeutet meist hohen Organisationsaufwand, keine Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse, Fahrtwege/Kosten, u.s.w.



Das Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Wichtig!!!!

- Ein wichtiger Punkt sind gute Arbeitsbedingungen, die Digitalisierung in der Sozialwirtschaft ist eine große Chance für Verbesserungen



Welche Schritte sind wir gegangen?

4. Aufruf

- Digitaler Wandel in der Sozialwirtschaft
- Förderprogramm, welches durch Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert wird
- Besteht aus 2 Teilprojekten
- Kosten ca. 1,3 Mio. €
- Start: 01.06.2018 , Ende: 31.12.2020



© Stuart Miles - Fotolia.com

#57260959

Teilprojekt 1

(AWO Kreisverband Lausitz e.V. und AWO Oberlausitz)



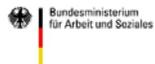
- Die digitale Bewohnerakte

- Evaluierung der Anforderung an Dokumentation
- Einführung einer Software
- Anwenderfreundlich, heterogene Plattform

Digitales Dokumentationsmanagement-System

- Verwaltung von Dokumenten und Rechnungen
- Aufbau eines unternehmensweit nutzbaren Wissensmanagement
- Effiziente Arbeitsprozesse und barrierefreier Zugriff auf Informationen

Erleichterung der Arbeitsprozesse in den beiden Teilprojekten, transparenter und flexibler Informationsaustausch innerhalb der Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt



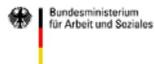
Das Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Teilprojekt 1

(AWO Kreisverband Lausitz e.V. und AWO Oberlausitz)



- Evaluierung der Anforderungen an die Dokumentation und der erforderlichen Infrastruktur
- Schaffung technischer Voraussetzungen und Planung der Organisationsstruktur
- Leistungsbeschreibung und Ausschreibungsbekanntmachung
- Präsentation der Anbieter und Auswahl
- Erarbeitung von Qualitätsmanagementanforderungen
- Erprobungsphase und Key User Schulungen
- Anpassungen der Pflegedokumentation und des DMS-Systems
- Livebetrieb
- Evaluation des Teilprojektes und Planung weiterer Maßnahmen



Das Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Teilprojekt 2

(AWO SPI und AWO Akademie Potsdam)



- Erstellung einer digitalen Open Source Lernplattform mit den Inhalten zu den Themenbereichen Pflege; Kinder- und Jugendhilfe
- Flexibles und ortsunabhängiges Lernen ermöglichen mit Berücksichtigung der Work-Life-Balance der Mitarbeiter
- Förderung der Nachhaltigkeit durch Bereitstellung immer neuer Inhalte und Trends

<https://awo-elearning.de/>



Das Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Teilprojekt 2

(AWO SPI und AWO Akademie Potsdam)

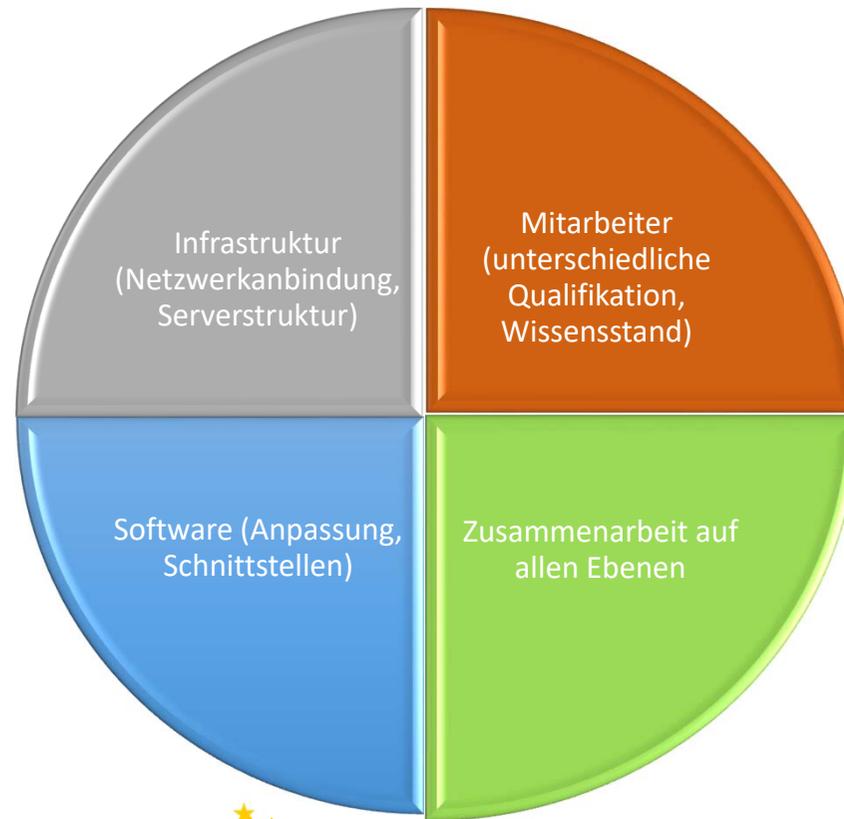


- Aufsetzung der technischen Infrastruktur, Prüfen und Aufbau der Breitbandanschlüsse, Software, Hardware
- Erarbeitung der Lernplattform, Strukturieren entsprechend der Bedarfsanalyse
- Entwicklung digitaler Lerninhalte und deren Bereitstellung, Befähigung der Lehrkräfte zur eigenständigen Nutzung der Lernplattform
- Erprobung und Test der erarbeiteten Inhalte und Methoden (Teilnahme der Verbundpartner)
- Durchführungsphase – Einsatz der Plattform in Weiterbildungsarbeit einschließlich Kompetenzerweiterung für Fachpersonal
- Evaluation des Projektes
- Anpassung und Verstetigung der Lernplattform



Das Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Was waren die wichtigsten Herausforderungen?



Was waren die wichtigsten Erkenntnisse?

1

- Was möchte das Unternehmen?
- Ziel des Projektes

2

- Projektteam nach Kompetenzen zusammenstellen
- Enge Zusammenarbeit intern/extern

3

- Kommunikation (Ist-Stand des Projektes)
- Einbeziehung der Mitarbeiter

Was waren die wichtigsten Erkenntnisse?

4

- Strukturiertes Schulungskonzept / genaue Absprachen
- Auf alle MA eingehen (Jeder wird mitgenommen, keiner bleibt auf der Strecke)

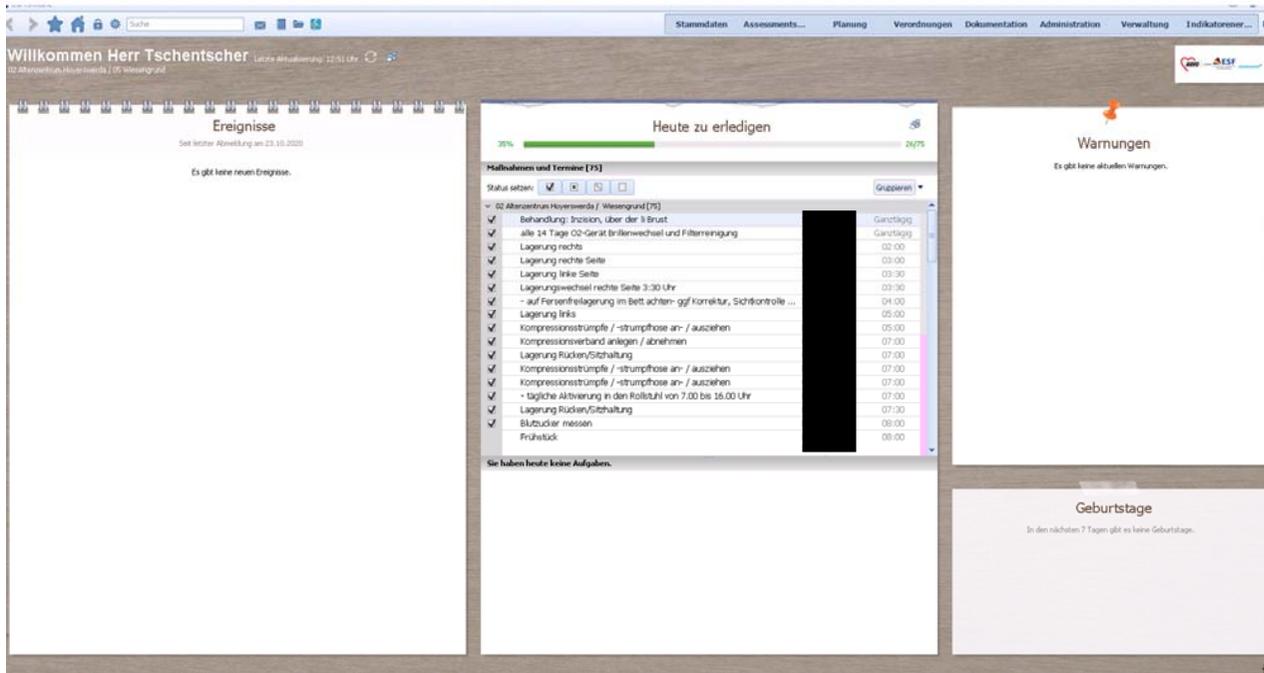
5

- Projektmanagement (Koordination; Controlling)
- Vergabeverfahren einhalten

6

- Man benötigt einen langen Atem und eine Führungsebene die es trägt

Wo stehen wir mit dem Projekt heute?



Willkommen Herr Tschentscher. Letzte Aktualisierung: 12:51 Uhr

02. März 2020, 12:51 Uhr

Stammdaten Assessments... Planung Verordnungen Dokumentation Administration Verwaltung Indikatoren...

Ereignisse
Siehe letzter Abwekang am 23.10.2020
Es gibt keine neuen Ereignisse.

Heute zu erledigen
30% 24/75

Maßnahmen und Termine [75]
Status setzen: [v] [d] [o] [i] [g] Gruppen

- 02. März 2020 Herr Tschentscher / Weesgrund [75]
- Behandlung: Inzision, Über der 3. Brust. Samstag
- alle 14 Tage O2-Gerät brillenwechsel und Filterreinigung. Samstag
- Lagerung rechte Seite. 02:00
- Lagerung rechte Seite. 03:00
- Lagerung linke Seite. 03:30
- Lagerungswechsel rechte Seite 3:30 Uhr. 03:30
- auf Freizeitslagerung im Bett achten- ggf korrektur, Sichtkontrolle ... 04:00
- Lagerung links. 05:00
- Kompressionsstrümpfe / -strumpfhose an- / ausziehen. 05:00
- Kompressionsverband anlegen / abnehmen. 07:00
- Lagerung Rücken/Sitzhaltung. 07:00
- Kompressionsstrümpfe / -strumpfhose an- / ausziehen. 07:00
- Kompressionsstrümpfe / -strumpfhose an- / ausziehen. 07:00
- tägliche Aktivierung in den Rollstuhl von 7:00 bis 16:00 Uhr. 07:00
- Lagerung Rücken/Sitzhaltung. 07:00
- Blutzucker messen. 08:00
- Frühstück. 08:00

Sie haben heute keine Aufgaben.

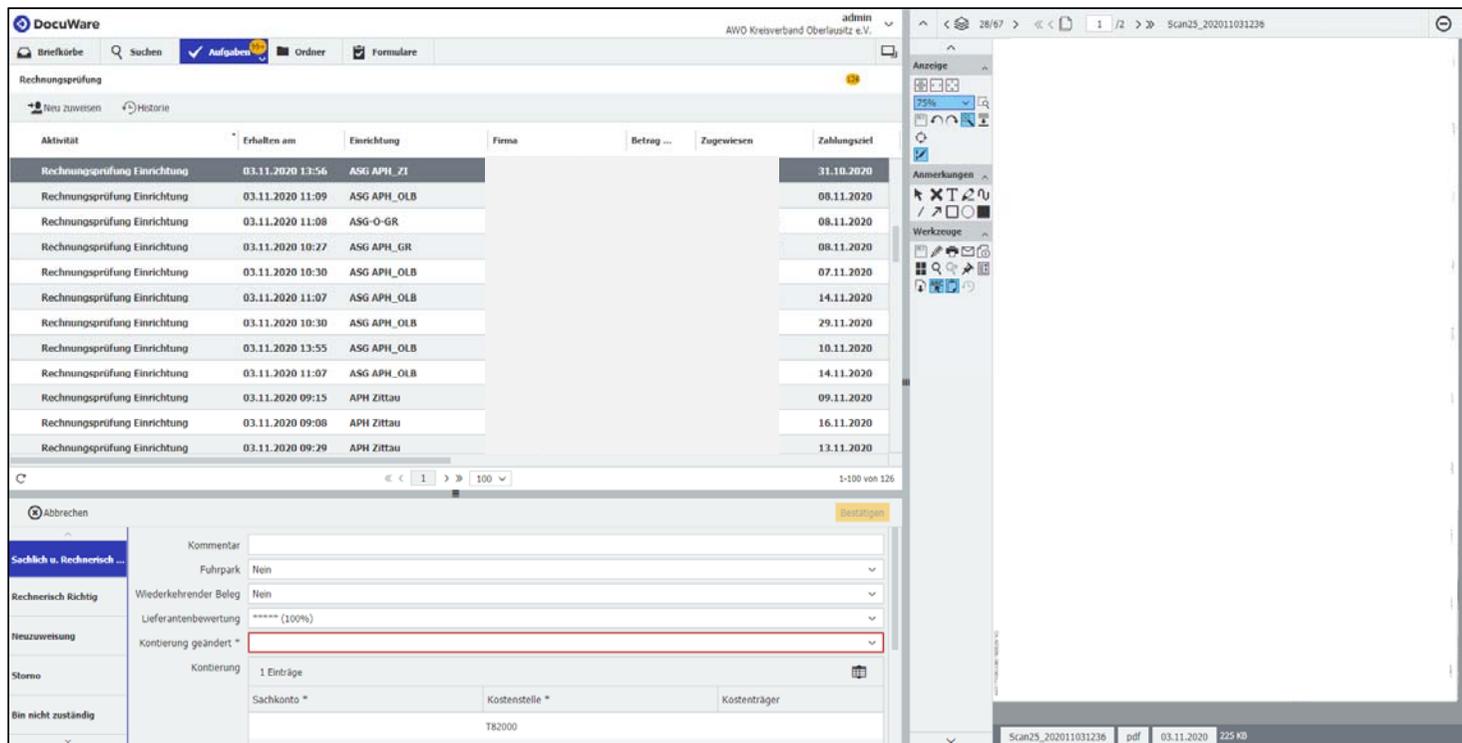
Warnungen
Es gibt keine aktuellen Warnungen.

Geburtstage
In den nächsten 7 Tagen gibt es keine Geburtstage.

Wo stehen wir mit dem Projekt heute?

- Digitale Bewohnerakte wurde am 03.02.20 in allen stationären Einrichtungen der AWO-Lausitz ausgerollt, Printakte entfernt
- MA dokumentieren mit PC oder mobil mit Tablet
- 170 MA der Pflege und Sozialen Betreuung arbeiten digital
- Erste Datenübermittlung an DAZ erfolgreich abgeschlossen

Wo stehen wir mit dem Projekt heute?



Aktivität	Erhalten am	Einrichtung	Firma	Betrag ...	Zugewiesen	Zahlungsziel
Rechnungsprüfung Einrichtung	03.11.2020 13:56	ASG APH_ZI				31.10.2020
Rechnungsprüfung Einrichtung	03.11.2020 11:09	ASG APH_OLB				08.11.2020
Rechnungsprüfung Einrichtung	03.11.2020 11:08	ASG-O-GR				08.11.2020
Rechnungsprüfung Einrichtung	03.11.2020 10:27	ASG APH_GR				08.11.2020
Rechnungsprüfung Einrichtung	03.11.2020 10:30	ASG APH_OLB				07.11.2020
Rechnungsprüfung Einrichtung	03.11.2020 11:07	ASG APH_OLB				14.11.2020
Rechnungsprüfung Einrichtung	03.11.2020 10:30	ASG APH_OLB				29.11.2020
Rechnungsprüfung Einrichtung	03.11.2020 13:55	ASG APH_OLB				10.11.2020
Rechnungsprüfung Einrichtung	03.11.2020 11:07	ASG APH_OLB				14.11.2020
Rechnungsprüfung Einrichtung	03.11.2020 09:15	APH Zittau				09.11.2020
Rechnungsprüfung Einrichtung	03.11.2020 09:08	APH Zittau				16.11.2020
Rechnungsprüfung Einrichtung	03.11.2020 09:29	APH Zittau				13.11.2020

Sachlich u. Reduziert ...	Kommentar	
Rechnerisch Richtig	Fuhrpark	Nein
Neuzuweisung	Wiederkehrender Beleg	Nein
Storno	Lieferantenbewertung	***** (100%)
Bin nicht zuständig	Kontierung geändert *	
	Kontierung	1 Einträge
	Sachkonto *	Kostenstelle *
		Kostenträger
		TR2000

Wo stehen wir mit dem Projekt heute?

- DMS wurde seit 17.09.2019 bis 08.01.2020 in allen Einrichtungen der AWO-Oberlausitz ausgerollt → seit Januar 2020 erfolgt Rechnungsbearbeitung ausschließlich digital
- Schnittstelle zum Buchhaltungssystem funktioniert seit 19.05.2020 erfolgreich
- Ca. 110 MA arbeiten digital in DocuWare (DMS)
- Stetige Erweiterung des DMS (Lieferantenbewertung, Bewerbermanagement, digitale Dokumentenablage/-archivierung, Vertragsmanagement, Geschäftsprozesse werden digitalisiert, etc.)

Wo stehen wir mit dem Projekt heute?



Fort- und Weiterbildung
für soziale und pflegerische Berufe



Das Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Wo stehen wir mit dem Projekt heute?

- Anschaffung Module für Expertenstandards Pflege
- Vorstellung der Plattform in verschiedenen Einrichtungen
- Durchführung von Schulungen und Videokonferenzen
- Schulung von MA zur Befähigung selbst Weiter-und Fortbildungen zu erstellen und durchzuführen (Train the Trainer)
- Ständige Erweiterung der Inhalte

Wie wird es weitergehen? (ohne ESF-Förderung)



- Wir sind jetzt eine eigenständige PM-Abteilung in der Organisation
- Verantwortlich für Koordination und Controlling verschiedener Projekte
- Erstellung von Konzepten; Suche von Fördermöglichkeiten
- Wir haben zur Zeit 21 kleine und 6 große Projekte beantragt und zum Teil bewilligt bekommen (Rückenwind 6 – Kommunikation mit Herz, geht auch digital)
- Projekt ZukunfTAlter – Zukunftstechnologien für gelingendes Alter(n) im ländlichen Raum (Förderprogramm WIR! –Wandel durch Innovation in der Region)



Das Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



EUROPÄISCHE UNION



Das Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.